



Markus Baumgartner.

J.11-Gottesdienst

Am Sonntag, 8. März, 11 Uhr, mit Markus Baumgartner (geb. 1965) aus Baar ZG, seit 35 Jahren verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Nach Banklehre und Tätigkeit als Devisenhändler wechselte er in den Journalismus und arbeitete zwölf Jahre für verschiedene Medien sowie für Radio DRS. Seit 2001 ist er als Kommunikations- und Marketingberater tätig, u.a. als Mediensprecher der Airline Swiss. Seit 2012 führt er die Agentur b-public AG und ist Präsident des Verbands für Krisenkommunikation Schweiz. Sein berufliches Wirken versteht er als Berufung. So engagiert er sich stark für christliche Organisationen (Co-Präsident Forum Christliche Führungskräfte; Vizepräsident Agentur C, Stiftungsrat Opportunity Schweiz (Armutsbekämpfung), Mitbegründer Hoffnungsbarometer; Gründer vom Dienstagsmail), insbesondere als Ermutiger, Vernetzer und Autor. Mit Powertimeband, Kinderprogramm, anschliessend «Spaghetti-Nelly» zum familienfreundlichen Preis.

«Kommt! Bringt eure Last!»

Unter dem Motto aus Matthäus 11, 28–30, teilen die nigerianischen Frauen ihren Glauben am Freitag, 6. März, für den Weltgebetstag. Sie berichten vom Mut der Mütter gegen Hunger und Armut, von der Stärke der Gemeinschaften im Vielvölkerstaat und der Kraft, selbst unter Terrorgefahr und Angst vor Gewalt durchzuhalten. Nigeria ist als bevölkerungsreichstes Land Afrikas mit 230 Millionen Menschen einerseits reich durch die Ölindustrie, anderseits stark von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen geprägt. Der Gottesdienst dazu mit Bildern und Musik findet am Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr im Pfarreiheim von Matzendorf statt. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

Fasten mit Wohlgefühl und christlich-ökumenischer Gemeinschaft

So lautet der Titel für die Fastenwoche vom 9. bis am 13. März mit Heike Vogel als Begleiterin und geistlichen Impulsen von Pfarrer Müller-Ludwig am Montag, Mittwoch- und Freitagabend. Am 6. März gibt es Informationen zum Einstieg um 18.30 Uhr im Pfarreisaal in Aedermannsdorf von Heike Vogel (Anmeldung: 078 763 19 56). Dort finden Treffen während der Woche um 9 Uhr statt, mit Kneipp-Anwendungen, sanfter Bewegung, Meditation, Massagen, der Anwendung ätherischer Öle und Empfehlungen zur Darmpflege.



Lesung mit Musik

Welschenrohr «Der Königsweg nach Sukur», so heisst das erste Buch von Andreas Pauli. Der ehemalige Pfarrer von Welschenrohr (2002–2007) liest daraus in der ref. Kirche am 19. März und besucht als eifriger Pensionär die Gemeinde. Damals hat er für eine kurze Zeit den Männerchor Welschenrohr dirigiert. Deshalb singt die Chorgemeinschaft Dünnerntal zwischen den Kapiteln oder Abschnitten des Buches einige Lieder aus ihrem Repertoire. Zum Gespräch danach gibt es einen Apéro.

Donnerstag, 19. März, 19 Uhr

Auf ein Wort

«Und Jesus weinte»

Das existenzielle Gefühl von Milliarden von Menschen ist mit Ohnmacht zu beschreiben. Die einen fühlen sich ohnmächtig aufgrund von Krankheiten, Armut, Obdachlosigkeit oder Gewalt, die sie am eigenen Leib erfahren. Die anderen sind ohnmächtig angesichts der täglichen Nachrichten oder direkt betroffen von den Kriegen in der Ukraine, im Jemen und im Sudan und anderswo, von der weltweiten Umweltzerstörung und den klimatischen Folgen, von dem Hunger und der Perspektivlosigkeit in der Zone südlich der Sahara u. a. m. Dazu kommen gesellschaftliche Spaltungen und soziale Konflikte, Populismus in der politischen Landschaft auch in Europa und Hass gegenüber Andersdenkenden. Für einzelne Menschen folgt oft daraus, sich lieber ohnmächtig aus allem herauszuhalten, denn niemand könne selbst etwas zur Besserung tun. – Da kommt in dieser Passionszeit der kürzeste Monatsspruch aus dem Johannesevangelium (11, 35) nicht überraschend: «Und Jesus weinte.» Jesus weinte um seinen Freund Lazarus im Haus von Maria und Marta, als er zu Besuch kam. Ja, es heisst sogar, dass er ganz erschüttert wirkte, gar ausser sich geriet wegen ihrer Trauer und angesichts seines toten Freundes. Auch Jesus war erst ohnmächtig vor dem Tod, genauso wie vor seinem eigenen Tod. Bekannt ist auch, dass er über Jerusalem weinte als Vorgriff auf die kommenden Unruhen und die Zerstörung



Das Eis bricht. EDI BOLLIGER

der Stadt. Zu weinen ist da angemessen, zutiefst menschlich und sympathisch. Zu weinen hat auch etwas Lösendes. Niemand muss sich der Tränen schämen, es ist ein Zeichen der Ohnmacht, des Protestes und der Verbundenheit, sich nicht abzutrennen von dem Leiden und abzukapseln, nicht zu versteinern oder zu versinken. «Die mit Tränen säen, werden mit Freude ernten», heisst es in den Psalmen. Das Evangelium von Jesus Christus handelt davon und hält die Hoffnung wach, dass der Tod nicht das letzte Wort hat. «Und Jesus weinte» klingt da wie ein Protestruf.

IHR PFARRER BURKHARD MÜLLER-LUDWIG

Agenda

Konzertgottesdienst und Konzert

Am Sonntag, 15. März, 10 Uhr Gottesdienst, 16 Uhr Konzert. Die Musikerinnen aus Bremen, Sopranistin Coco Joura und Konzertpianistin Kristina Legostaeva verbinden internationale Konzerterfahrung mit stilistischer Vielfalt. Ihr s Programm reicht von virtuosen Opern- und Operettenarien über Kunstlieder bis hin zu Chansons, Tangos und Kabarett. Sie werden den Gottesdienst am Sonntag, 15. März, um 10 Uhr musikalisch bereichern und geben ein Konzert um 16 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

Suppe für den guten Zweck

Welschenrohr Die Rippstein-Germann-Suppe braucht viel Einsatz beim Schneiden von Speck und Zwiebeln und beim Rühren. Früh am Samstag, 15. März, kochen vier Männer beim Feuerwehrdepot in Welschenrohr. Ab 12 Uhr geht es drinnen in der alten Turnhalle der Schule weiter mit dem Essen an langen Tischen. Bitte Teller und Löffel mitbringen! Für 8 Franken gibt's den halben Liter auch für daheim (eigene Behälter!). Zum Dessert mit Kaffee bietet die Frauengemeinschaft Kuchen und Süsses an. Der Erlös ist für die Fastenaktion der katholischen Kirche und das Heks/«Brot für alle» bestimmt.

Samstag, 15. März

Balsthal Gottesdienste

Sonntag, 1. März
10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Cornelia Flury, Klaus Bobst, Orgel
Sonntag, 8. März
11 Uhr, J.11-Gottesdienst mit Talkgast Markus Baumgartner, Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Powertimeband, Kinderprogramm, anschliessend Spaghetti, siehe Tipp
Mittwoch, 11. März
10.45 Uhr, Gottesdienst im Lindenpark mit Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Monika Villanpara, E-Piano

Freitag, 13. März
9.45 Uhr, Gottesdienst im Altersheim Inseli, Pfarrer Burkhard Müller
Samstag, 14. März
9.30 Uhr, Fiire mit de Chliine und KiKi – Kindergottesdienste, siehe A bis Z
Sonntag, 15. März
10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Jürg von Niederhäusern, mit Coco Joura, Sopran, und Kristina Legostaeva, Konzertpianistin, siehe Tipp
Freitag, 20. März
18 Uhr, Jugendgottesdienst mit Anschlussprogramm
Sonntag, 22. März
10 Uhr, Gottesdienst mit Andreas Rossel vom Hilfswerk Aktion für verfolgte Christen und Notleidende (AVC), Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Teodóra Kulichne, Orgel
19.30 Uhr, Abendgottesdienst im Martinsheim Mümliswil
Samstag, 28. März
19 Uhr, Abendgottesdienst, Pfarrer Burkhard Müller, Robin Villanpara, Orgel

Balsthal von A bis Z

Bibel aktuell – Gespräche über Gott und die Welt. Jeden Mittwochabend um 20 Uhr im Unterrichtszimmer vom Kirchgemeindehaus. Pfarrer Jürg von Niederhäusern, 079 341 17 60
Fiire mit de Chliine und KiKi. Samstag, 14. März, 9.30 Uhr: Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren (Fiire mit de Chliine) mit ihren Eltern und Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren (KiKi) treffen sich zu einem Gottesdienst, der ihrem Alter entspricht. Besammlung: Eingang reformiertes Kirchgemeindehaus. Anschliessend Znüni für alle. Kontakt Fiire mit de Chliine: Elisabeth Flury, 062 391 20 73; Kontakt KiKi: Debora Richartz, 062 391 26 66
Frauengebet. Jeden Dienstag um 9 Uhr im Cheminéezimmer vom Kirchgemeindehaus, Kontakt: Sonja Reber, 062 391 12 44
Gebet der Männer. Jeden Dienstag um 9 Uhr im Unterrichtszimmer des Kirchgemeindehauses, Kontakt: Pfarrer Jürg von Niederhäusern, 079 341 17 60
Gemeinsames Gebet der Frauen und Männer. Dienstag, 3. März, 9 Uhr, im Unterrichtszimmer des Kirchgemeindehauses

Frauenverein. Donnerstag, 12. März, 19 Uhr: GV, Kontakt/Anmeldung: Nelly Gschwend, 062 391 44 42
Jugendgottesdienst. Freitag, 20. März, 18–19 Uhr, mit Anschlussprogramm: Food, Chill und Games bis 21 Uhr, alle Jugendlichen ab 7. Klasse sind willkommen! Kontakt: 079 341 17 60, Pfarrer Jürg von Niederhäusern
Jugendgruppe. Freitag, 13. März, 19 Uhr. Alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 15 Jahren sind willkommen! Kontakt: 077 458 85 59, Micha Herold
Jungschar. Samstag, 7. und 21. März, 14 Uhr; Infos, Kontakt: Jasmin Meier, 078 909 57 11
Kirchenchor. Jeden Montagabend, um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus. Schauen Sie herein! Kontakt: Edith Schenk, 062 391 29 65
Konzertgottesdienst. Sonntag, 15. März, 10 Uhr, in unserer Kirche mit Coco Joura, Sopran, und Kristina Legostaeva, Klavier. Das Konzert ist um 16 Uhr. Siehe Tipp
Mamiclub. Mittwoch, 18. März, 9.30–10.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus, mit geistlichem Input. Info/Kontakt: Teodóra Kulichne, 079 445 42 84
Offenes Singen. Freitag, 20. März, 19.30 Uhr: Jede/jeder darf ihre/seine Lieblingslieder wünschen, Kontakt: Erika Eggenberger, 078 806 75 30,
Seniorenbrunch. Mittwoch, 18. März, 9 Uhr, Anmeldung: 062 391 44 42
Suppentag. Mittwoch, 4. März, um 12 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus. Wir sammeln für die Frühjahrsaktion von Heks. Herzlich willkommen und: en Guete! Vielen Dank, Christine Langenegger und ihrem Team! Nach dem Essen wird wieder ein Kinderdienst angeboten
Kindernachmittage. Mittwoch, 11. März, 14 bis 16 Uhr für 3.-4. Klasse, 25. März, 14 bis 16 Uhr für 1.-2. Klasse in der Kirche mit Kreativprogramm und Essen im Cheminéeäli von Andrea Hofmeier, Miriam Schaad und Pfarrer Müller-Ludwig.

Kollekten

Die Suppentagkollekte für die Mission am Nil International ergab Fr. 780.–. Die Gottesdienstkollekten im Dezember ergaben Fr. 2612.05.

Vielen herzlichen Dank! Gott segne alle Geberinnen und Geber, die Gaben und v. a. diejenigen, die es dringend nötig haben und «Vergelt's Gott!»
EURE RUTH UND JÜRG VON NIEDERHÄUSERN, PFARRER

Kontakt

Pfarrer Jürg von Niederhäusern, Kirchstrasse 3, 062 391 31 58, 079 341 17 60 oder j.vn@bluewin.ch

Welschenrohr Gottesdienste

Freitag, 6. März
19.30 Uhr, zum Weltgebetstag im Pfarreiheim Matzendorf mit Infos und Musik aus Nigeria
Sonntag, 8. März
10 Uhr, mit Pfarrer Müller-Ludwig und Kirchenkaffee, Peter Staub an der Orgel. Thema: «Besser dienen als herrschen!» (Matthäus 20, 20–28)
Palmsonntag, 29. März
10 Uhr, zu Palmsonntag für Gross und Klein mit dem Team für Familien und Pfarrer Müller-Ludwig, Musik: Gitarrenbegleitung und Robin Villanpara an der Orgel

Anlässe

Fastenwoche. Montag, 9. März, bis Freitag, 13. März, mit Treffen im Pfarreisaal Aedermannsdorf, täglich 9 Uhr, geistliche Begleitung mit Pfarrer Müller-Ludwig am Mo/Mi/Fr, 18.30 Uhr. Leitung und Anmeldung: Heike Vogel, Fastenbegleiterin, 078 763 19 56
Seniorenzmorge. Dienstag, 10. und 31. März, um 8.30 Uhr im Cheminéeäli mit Programm
Mittagstisch. Mittwoch, 18. März, ab 11.30 Uhr, im Cheminéeäli, mit Kaffee, pro Person: 8 Franken. Infos: Doris Baggenstos, 032 639 00 70
Lesung mit Musik. Donnerstag, 19. März, 19 Uhr, ref. Kirche, Pfarrer Andreas Pauli und der Chorgemeinschaft Dünnerntal. Apéro und Gespräch
Suppentag. Samstag, 21. März, 12 Uhr, Suppe und Dessert von der Frauengemeinschaft Welschenrohr im alten Turnsaal der neuen Schule, auch im Take-away möglich (Gefäss!). Bitte Teller und Löffel mitbringen!
Kindernachmittag. Mittwoch, 25. März, von 14 bis 16 Uhr, in der Kirche für Kinder der 1. und 2. Klasse, mit Kreativprogramm und Essen im Cheminéeäli, von Miriam Schaad und Pfarrer Müller-Ludwig

Kollekten

Im Januar kamen in Welschenrohr 121 Fr. zusammen und bei einer Abdankung für die Lungenliga 452 Fr.

Verabschiedung

Am 21. Januar haben wir in Welschenrohr Markus Germann, 79 Jahre, verabschiedet mit dem Wort aus Kolosser 3, 15: «Und der Friede Gottes regiere in euren Herzen!» Gott tröste alle, die um ihn trauern!

Kontakt

Pfarramt Welschenrohr
Burkhard Müller-Ludwig, 032 639 12 82, burkhard.mueller@ggs.ch

